

## NACHRICHTEN

## Absolute Bildbearbeitung

BALZERS – Alles, was die Teilnehmenden für die digitale Fotografie brauchen: PhotoImpact leitet Sie durch alle Schritte, vom Übertragen und Organisieren von Fotos bis zum Verbessern und Ausgeben Ihrer Bilder. Die Teilnehmenden erstellen ins Auge springende Logos und andere Grafiken mit fortgeschrittenen Text- und 3D-Features. Sie machen mehr aus Ihren Webprojekten mit dem umfangreichsten derzeit erhältlichen Satz an Webgrafik-Werkzeugen. Sie erhalten zu diesem Kurs gratis die 30-tägige Testversion. Der Kurs 476 unter der Leitung von Peter Moser beginnt am Montag, den 20. Januar um 18.30 Uhr in der marvo ag in Balzers. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

## Didgeridoo für Anfänger

SEVELEN – Vermittlung der Grundlagen zum Spielen des Didgeridoos: An fünf Abenden lernen die Teilnehmenden die grundlegenden Gesetzmässigkeiten des Didgeridoos kennen. Die Spiel- und Atemtechniken haben erstaunliche Wirkungen auf die körpereigenen Energien. Die Klangbilder, die durch das Blasen des Rohres entstehen, haben eine archaische Beziehung zu uns Menschen und helfen dem Körper durchlässig zu werden. Gelemt wird auf einem Karton-Didgeridoo, das die Teilnehmenden während des Kurses selber bemalen. Eine faszinierende Herausforderung, sich in neue Schwingungen zu versetzen. Der Kurs 199 unter der Leitung von Walter B. Probst beginnt am Montag, den 20. Januar um 19 Uhr im Atelier Probst Art in Sevelen. Auskunft: Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li). (Eing.)

## Freies Gestalten in Holzschnitzen

SCHAAN – Auch wenn die Teilnehmenden über keine oder nur wenige Kenntnisse im Holzschnitzen verfügen, so werden sie in diesem Kurs ebenso ihren persönlichen Weg durch das Holz finden wie erfahrene Schnitzer. Anfänger profitieren davon, dass es in diesem Kurs nicht darum geht, eine perfekte Schnitztechnik zu beherrschen. Wichtig ist, sich in das gewachsene Holz hineinzudenken, die Maserung zu sehen, Rinde, Splint und Äste zu bemerken und alles in die Skulptur oder Plastik mit einzuarbeiten. Der Kurs 110 unter der Leitung von Klaus Brandl beginnt am Montag, den 20. Januar um 19.30 Uhr im Gemeinschaftszentrum Resch in Schaan. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

## ROMANTISCHE PFLICHTLEKTÜRE

SCHAAN – Vier grosse deutsche Romane des 20. Jahrhunderts werden in dem vier Mittwochsabend dauernden Seminar ab. 29. Januar, 20.15 Uhr, im Haus Stein-Egerta beleuchtet (vierzehntägig). Auf dem Webstuhl eines vom Ersten Weltkrieg erschütterten Europa versuchen die Dichter die Fäden einer entzauberten Realität neu zu weben. Nichts ist mehr, wie es war, auch in den vier grossen Romanen nicht, die in der Zeit zwischen 1924 und 1932 erschienen. Das Bild der Welt ist ein Labyrinth und der Roman scheint sein einziger literarischer Ausweg zu sein. Der Leser hat es oft nicht einfach in diesem Irrgarten mit unsichtbaren Helden, rätselhaften Handlungslosigkeiten und unwirklichen Wahrheiten. Diese Romane sind der literarische Schlüssel zum Verständnis unserer Realität. Thomas Mann: «Der Zauberberg», Franz Kafka: «Der Prozess», Robert Musil: «Der Mann ohne Eigenschaften» und Hermann Broch: «Die Schlafwandler». Veranstaltet von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, mit Voranmeldung. (Eing.)

## Rückblick samt Ehrungen

Generalversammlung der Harmoniemusik Balzers

Eine stattliche Schar von Mitgliedern und auch einige Ehrenmitglieder durfte der Präsident August Frick an der Generalversammlung im Probelokal der Harmoniemusik Balzers begrüßen. Neben dem Rückblick auf das abgeschlossene Vereinsjahr, den Ehrungen und den Wahlen stand der Ausblick auf die kommenden Aktivitäten im Mittelpunkt der Versammlung.

• Gabi Nigg

In einer Gedenkminute gedachten die Anwesenden zunächst ihres verstorbenen Aktivmitglieds Yvonne Raich sowie der verstorbenen Ehrenmitglieder Peter Eberle, Georg Büchel, Hugo Nipp und Karl Jagschitz. Anschliessend wurden Désirée Bader, Anja Büchel, Hans Frick, Marlene Mäder, Albert Marbacher, Manuela Nipp, Raphael Schmuckli und Eveline Vogt als Mitglieder aufgenommen, so dass der Verein nun einen Bestand von 63 Aktiven aufweist. Als Jungmitglied wurde Sabine Frick in den Verein aufgenommen.

Im Anschluss daran erhielt Manuel Frick (Flöte) von der Jugendleiterin, Christel Eberle, das Leistungsabzeichen in Gold überreicht, das er im Dezember 2002 mit sehr gutem Erfolg bestanden hat.

Mit grosser Freude wandte sich der Präsident dann den Ehrungen zu. Seit 1978 spielen Christel Eberle und Albert Vogt aktiv in der Harmoniemusik Balzers mit. Für ihre 25-jährige Vereinstreue wurde ihnen die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Ebenfalls geehrt wurde Stefan Büchel. Er ist seit 30 Jahren im Verein.

Die verschiedenen Jahresberichte und die Vereinsrechnung wurden von der Versammlung alle genehmigt. Nach einigen Worten des Ehrenpräsidenten, David Vogt, der auch die Wahl des Präsidenten vor-



Der Vorstand der Harmoniemusik Balzers: von links August Frick, Wolfgang Wanger, Franziska Binder, Armando Frick, Nadine Walser, Alexander Vogt, Evelyne Vogt, Orlindo Frick und Gabi Nigg.

nahm, und den übrigen Wahlen setzt sich der Vorstand neu wie folgt zusammen: August Frick (Präsident, bestätigt), Wolfgang Wanger (Kassier, bisher), Franziska Binder (Sekretärin, neu), Armando Frick (Jugendleiter, neu), Alexander Vogt (Anlässe, bisher), Evelyne Vogt (Orchesterwartin, neu), Orlindo Frick (Materialwart, bisher), Gabi Nigg (Presse und Werbung, bisher). Des Weiteren wählte die Versammlung Armando Frick zum Konzertmeister.

Wie jedes Jahr an der Generalversammlung, liess der Dirigent Willi Büchel das Vereinsjahr aus seiner Sicht Revue passieren. Die erfolgreiche Teilnahme am 4. internationalen Wettbewerb für Unterhaltungsmusik in St. Gallen, das Muttertags- und das Herbstkonzert. Nun gilt es aber, die kommenden Aufgaben mit derselben Freude und Begeisterung anzupacken. Dazu gehören für die Harmonie-

musik Balzers im Jahr 2003 besonders die traditionellen Konzerte und für das Jugendblasorchester des Vereins die Teilnahme am eidgenössischen Jugendmusikfest in Chur am 15. Juni 2003.

Der Präsident August Frick dankte noch einmal allen Anwesenden für ihr Kommen und lud alle zu einem Nachtessen ins Restaurant ein, bei dem der Abend gemächlich ausklang.



Wurden für ihre Verdienste geehrt: v. l. August Frick, Albert Vogt, Christel Eberle und Stefan Büchel.

## Spannende Farbschattierungen

Ausstellung von Peter Biedermann im Kiefer-Martis-Huus in Ruggell

RUGGELL – Vergangenes Jahr wurde in Ruggell, als Bereicherung des kulturellen Lebens in der Gemeinde, das Kiefer-Martis-Huus als Museum, Begegnungsstätte und – mit dem Kulturtenn – als Ausstellungsraum eingeweiht. Am Freitagabend wurde die erste Ausstellung mit Bildern von Peter Biedermann eröffnet.

• Gerolf Nauser

Walter Nobel, Leiter des Hauses, konnte zahlreiche Gäste zu dieser Vernissage begrüßen, eine Ausstellung, die, wie er sagte, eine Premiere sei; denn damit fände das Konzept des Hauses, im Kulturtenn jungen Künstlern und Künstlerinnen aus der Gemeinde die Möglichkeit der Bilderpräsentation zu geben, seinen Beginn.

## Grafische Elemente

Es ist die erste Einzelausstellung von Peter Biedermann. Er zeigt meist grossformatige Bilder, auf denen grafische Elemente, Quadrate und Dreiecke (nicht geometrisch exakte, sondern «verformte») in



Am Freitagabend wurde im Kiefer-Martis-Huus in Ruggell die Bilderausstellung von Peter Biedermann eröffnet.

Beziehung stehen zu oft intensiven Farben, die er mit pastellfarbener Kohle ohne Pinsel, also mit den Fingern, der Handfläche und Handkante aufträgt. Dabei gelangen ihm grossartige Farbabstufungen und Farbzusammenstellungen, welche die grafischen Elemente einbetten in eine Gesamtkomposition. Besonders interessant und ansprechend sind zwei in quadrati-

schem Rahmen gezeigte Bilder, die, dem Rahmen entsprechend, quadratische Zeichnungen zeigen, das ganze Bild in warmen Ockerfarben und verschiedenen Schattierungen.

## Sein Gebiet

Peter Biedermann besuchte erste Kurse (1986) bei Edwin Scheier im Rahmen der Erwachsenenbildung.

Dort lernte er den Umgang mit der Ölfarbe und dem Aquarell. Waren es zuerst Stilleben und das Aquarellieren in der freien Natur, Blumen und Landschaften als Motive, folgten bald auch die ersten Versuche vom Gegenstand zur Abstraktion. In einer von Edwin Scheier initiierten Malgruppe wurden dann über Jahre hinweg weitere Erfahrungen ausgetauscht und vieles ausprobiert. 1995 trat Peter Biedermann in die Liechtensteinische Kunstschule ein. Nach dem Arbeiten mit deckenden Wasserfarben (Gouache) experimentierte Peter Biedermann mit neuen Techniken, geführt vom Kunstschulleiter Bruno Kaufmann. So fand Peter Biedermann zur Kohle und Pastellkreide und er spürte, dass hier sich ein Gebiet auftat, auf das er schon lange gewartet hatte. Zugleich wurden die Formate grösser, die Motive meist gegenstandslos.

Ruggell, Kiefer-Martis-Huus: Peter Biedermann zeigt seine Bilder bis zum 9. Februar. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr.